

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 294

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regel: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Herausgabe des Blattes über Weihnachten und Neujahr

Ueber Weihnachten und Neujahr fällt das Schweizerische Handelsamtsblatt am 24. und 25. Dezember 1951 sowie am 1. und 2. Januar 1952 aus.

Die Konkurs- und Nachlasspublikationen erscheinen:

in den Samstagsausgaben vom 22. und 29. Dezember 1951 und 5. Januar 1952, mit Redaktionsschluss jeweils am vorangehenden Freitag 12 Uhr, und in der Mittwochnummer vom 26. Dezember 1951, mit Redaktionsschluss gleichentags um 8 Uhr.

Am Mittwoch, den 2. Januar 1952, erscheint kein Blatt; die Konkurspublikationen erscheinen daher in der Ausgabe vom 5. Januar (siehe oben).

Die Einsender von Manuskripten werden gebeten, bei der Festlegung von Publikationsdaten gefälligst hierauf zu achten.

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Parution de la Feuille durant les fêtes

La Feuille officielle suisse du commerce ne paraîtra pas les 24 et 25 décembre 1951 ainsi que les 1^{er} et 2 janvier 1952.

Les avis de faillites et concordats seront insérés dans les numéros des samedis 22 et 29 décembre 1951 ainsi que le 5 janvier 1952 avec derniers délais d'acceptation de manuscrits les vendredis précédents à midi, et le mercredi 26 décembre 1951 avec dernier délai d'acceptation le même jour à 8 heures (premier courrier).

Le mercredi 2 janvier 1952 la Feuille ne paraîtra pas; le premier numéro avec avis de faillites et concordats sera donc celui du 5 janvier 1952 (voir ci-dessus).

Les instances intéressées qui ont des manuscrits à nous envoyer sont priées de tenir compte des indications ci-dessus dans la fixation des dates de parution.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 140179—140227.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten. Décision du DEP concernant l'importation de produits agricoles. Disposizioni del DEP concernenti l'importazione di prodotti agricoli.

Verfügung Nr. 67 des EVD betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Aufhebung von Vorschriften). Ordonnance No 67 du DEP concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (abrogation de prescriptions).

Postschekverkehr, Beitritte (1. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Luzern Konkursamt Willisau (3064)
Zweite Publikation

Gemeinschuldner: Disler Robert, Bäckerei-Konditorei, alkoholfreie Wirtschaft, Bahnhofplatz, Willisau-Stadt, Eigentümer der Liegenschaft Haus Nr. 171, in der Gemeinde Willisau-Stadt.

Datum der Konkurseröffnung infolge ordentlichen Konkursbetreibungen: 24. November 1951.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1951, 14 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», in Willisau.
Eingabefrist: bis und mit 9. Januar 1952.

Kt. Graubünden Konkursamt Thuis (3065)
Insolvenzerklärung

Schuldner: Tarnutzer-Gees Nikolaus, Metzger, wohnhaft gewesen in Bergün, nunmehr in Thuis.
Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1951.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügende Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 500 innert zehn Tagen einsetzt.

Eingabefrist: 5. Januar 1952.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diebshofen (3066)
im Auftrag des Konkursamtes

Gemeinschuldnerin: Brauwag AG. in Liquid., in Diessenhofen.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Oktober 1951.

Die Konkursistin ist Eigentümerin folgender Grundstücke:
Kataster Nr. 199, ein Fabrikgebäude an der Rheinstrasse in Diessenhofen, assekuriert unter Nr. 244 für Fr. 30 000, mit zirka 4,24 a Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Kataster Nr. 2044, zirka 2,17 a Hofraum und Mauer am Rhein.
Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 4. Januar 1952. Eingaben an das Betreibungsamt Diessenhofen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3067)

Ueber Meier-Huwiler Katharina, Frau, Bernstrasse 13 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt vom 31. Oktober 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 12. Dezember 1951 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Dezember 1951 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (3079)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Zurcher Gilbert, technicien, Bd de la Cluse 51, Genève, par ordonnance rendue le 23 novembre 1951 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 décembre 1951, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 25 décembre 1951 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks, Tafers (3077)

Im Konkurs über Kurth Werner, Automechaniker, in Düringen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3080)

Gemeinschuldnerin: Ferramenta A.G., Handel mit Eisen und Metallen, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau Konkursamt Kulm (3059)
Liquidat: Brunner-Hunziker Johann, geb. 1894, gewesener Maurermeister, von und in Schmiedrued.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 27. Dezember 1951 beim Bezirksgericht Kulm anhängig zu machen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Moudon (3060)
Failli: Charrière Jacques, cafetier, précédemment à Moudon, actuellement à La Tour-de-Trême.
Date du dépôt: 15 décembre 1951.
Délai pour intenter action en opposition: 25 décembre 1951; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (3078)
Failli: Michélin Henri, scierie, Le Crêt du Locle.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité où il peut être consulté.
Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès la présente publication, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier (3081)
Débitrice: Succession répudiée de Sigrist Frédéric dit Fritz, quand vivait menuisier-charpentier, Les Geneveys-sur-Coffrane.
L'état de collocation de la succession sus-indiquée est déposé à l'office précité où il peut être consulté.
Les actions en contestation ou rectification doivent être introduites dans les dix jours à dater du 15 décembre 1951, soit jusqu'au 25 décembre 1951 inclusivement; sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3068)
Gemeinschuldner: Weder & Zäch in Liquidation, mit Sitz in Zürich 6, Beckhammer 19, Import und Engrosverkauf von Lebensmitteln und Konditoreihilfsstoffen.
Datum der Schlussverfügung: 10. Dezember 1951.

Kt. Zürich Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur (3069)
Das Konkursverfahren über Bertschi-Hegnauer Gottlieb, geb. 1907, Leitungsbau, Stadlerstrasse 27 in Oberwinterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 12. Dezember 1951 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (3061)
Gemeinschuldnerin: Firma Weinkellereien A.G., Hindelbank.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 7. Dezember 1951.
Der a. o. Konkursverwalter: E. Martz.

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (3070)
Monsieur le Juge-instructeur de Martigny a prononcé la clôture de la liquidation forcée de la succession répudiée de feu Lamont Adrien, boucher, à Saxon, par décision du 10 décembre 1951.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (3082/5)
Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance, en date du 6 décembre 1951 pour:
1° Gerber Félix, Chroma-Nickel, rue de Lausanne 48, Genève;
2° Société Lugin Charles, S.A., comestibles, rue Céard 10, Genève;
3° Etablissement Vignau, Vignau Hervé, commerce et représentation de vins, rue Général-Dufour 12, Genève;
et en date du 10 décembre 1951 pour:
4° Hänni Robert, représentant, avenue du Petit-Lancy 32, Genève.
Sieurs Gerber et Vignau ont été déclarés excusables. Sieur Hänni a été déclaré inexcusable.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (3071)
Vente aux enchères

Failli: Fournier Jean, à Sion.
L'Office des faillites de Sion vendra au plus offrant:
a) le 20 décembre 1951, dès 10 heures, devant la maison du failli, rue Petit-Chasseur, à Sion (éventuellement interruption de midi à 14 heures) les objets mobiliers figurant à l'inventaire tels que mobilier industriel de bureau et d'appartement, liqueurs, thés, sirops, bocaux, bouteilles et estagons de différentes grandeurs; 800 litres environ de vin «Montagne» et 100 litres environ d'Algérie; une voiture-automobile «Plymouth»;
b) le 15 janvier 1952, dès 10 heures, dans la grande salle du café Industriel, à Sion, les immeubles suivants:
Sur Sion: art. du 4478, fol. 37, N° 1^{er}, 1^{er}, 1^{er}, 1^{er}, 1^{er}, Planta d'en haut, places de 100 m² et 33 m², bâtiment comprenant habitation, bûcher, garage, buanderie de 169 m² et 40 m², taxés 110 000 fr.;
Nouveau cadastre: fol. 19, N° 11897, Planta d'en haut, habitation, remise et place de 349 m²;
Sur Ayent: N° 176 et 262 Colazat, vigne de 435 m², taxée 1000 fr.;
Sur Evolène: 1° art. 8525 et 13751, N° 565, 563 et 564, Haudères, places de 53 m², 111 m² et 81 m²; 2° art. 926 b, fol. 78, N° 161^{bis}, Praz Grachet, ½ bâtiment, taxé 2000 fr.; 3° 6 cueillères de fonds à l'alpe de Prazgras.
Sion, le 12 décembre 1951.

Office des faillites de Sion: M. Roten, préposé.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (3086)
Vente immobilière — Unique enchère

Le mercredi 16 janvier 1952, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'office des faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés dépendant de la faillite de la société
Groupement pour la construction de villas S.A., société anonyme ayant son siège à Genève.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Lancy et consistent en:

1° la parcelle N° 1871, feuille 11, d'une surface de 16 ares 03 mètres nature, places et jardins, chemin de Tivoli et route de St-Georges. De cette parcelle dépend la copropriété pour 1/12 de la parcelle 393, nature, routes et chemins;

2° la parcelle N° 1872, feuille 11, d'une surface de 15 ares 94 mètres nature, places et jardins, chemin de Tivoli et route de St-Georges. De cette parcelle dépend la copropriété pour 1/12 de la parcelle 393, nature, routes et chemins.

Mise à prix

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix (montant de l'estimation) fixée comme suit:

Premier lot: Dix-sept mille cinq cents francs, ci 17 500 fr.

Deuxième lot: Dix-sept mille quatre cents francs, ci 17 400 fr.

Le bloc n'est pas réservé.

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, 12 décembre 1951.

Office des faillites,
le directeur de l'office: M. Greder.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (3087)
Vente immobilière — Unique enchère

Le mercredi 16 janvier 1952, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'office des faillites, place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés dépendant de la faillite de Magnin Alexandre, expert comptable, demeurant à Saconnex-d'Arve.

Désignation des immeubles à vendre

Les immeubles à vendre sont situés dans les communes de Lancy et de Plan-les-Ouates; ils consistent en:

1° lot: commune de Lancy: La parcelle N° 1233, feuille 35, d'une surface totale de 53 ares, 80 mètres, sur laquelle existent, lieu dit chemin des Pontets, les bâtiments: N° D 401, de 38 mètres, habitation maçonnerie; N° D 402, de 64 mètres, habitation maçonnerie, le surplus nature, champs et prés.

2° lot: commune de Plan-les-Ouates: La parcelle N° 1018, feuille 12, d'une surface de 33 ares, 31 mètres, sur laquelle existent, lieu dit les Châtaigniers, les bâtiments: N° 1316, de 78 mètres, habitation maçonnerie et bois; N° 1317, de 17 mètres, dépendances maçonnerie, le surplus nature, jardin et verger, y compris un petit bâtiment non cadastré à destination de dépendance.

Mise à prix

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix (montant de l'estimation) fixée comme suit:

Premier lot: Cinquante-huit mille six cents francs, ci 58 600 fr.

Deuxième lot: Cinquante-deux mille cent francs, ci 52 100 fr.

Le bloc n'est pas réservé.

Avis

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, 13 décembre 1951.

Office des faillites,
le directeur de l'office: M. Greder.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau Konkurskreis Bremgarten (3072)

Schuldner: Notter Gottfried, Säge- und Hobelwerk, in Bremgarten.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Bremgarten: 5. Dezember 1951.
Sachwalter: Ernst Seiler, Notar, in Bremgarten.
Eingabefrist: bis 7. Januar 1952.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Januar 1952, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal, in Bremgarten.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Graubünden Konkurskreis Chur (3062)

Die Nachlassbehörde Chur hat mit Entsch. vom 8. Dezember 1951 die der Firma Janett, Lietha & Co. GmbH, Textilhaus Terri, Chur, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 18. Februar 1952, verlängert.

Chur, 14. Dezember 1951.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. Erni, Konkursbeamter.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Morges* (3063)

Par prononcé du 10 décembre 1951, le président du Tribunal du district de Morges a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 mars 1952, les sursis concordataire accordé à Bonny Charles, constructeur de chalets et épicier, chalet de la Forêt, à Ecublens.

L'assemblée des créanciers fixée primitivement au 24 décembre 1951 est renvoyée au jeudi 28 février 1952, à 15 heures, dans une des salles de la Maison de Ville, à Morges.

Les pièces seront à disposition des intéressés, au bureau du commissaire, rue du Lac 58, à Morges, dès le 18 février 1952.

Morges, le 11 décembre 1951. Le commissaire aux sursis:
R. Ramelet, préposé.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Delliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (3073)
Oeffentliche Vorladung

Die Verhandlung über den von Thurnheer Willy, geb. 1896, wohnhaft Grünweg 15, Winterthur, und Thurnheer W. & Cie., Möbelhandlung, Grünweg 15, Winterthur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet Mittwoch, den 9. Januar 1952, nachmittags 16.30 Uhr, vor dem Bezirksgericht Winterthur, als erstinstanzlicher Nachlassbehörde, Lindstrasse 10 in Winterthur statt.

Die Gläubiger, denen freigestellt ist, an der Verhandlung teilzunehmen, können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Die den Geschstellern mit Beschluss vom 14. August 1951 gewährte Nachlassstundung wird bis zum 14. Februar 1952 verlängert.

Winterthur, den 12. Dezember 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Unterrheintal* (3074)
Gemeinschuldnerin:

Firma Bär & Fisch «Hollandia», Cichorien-, Essenz- und Senffabrik A u in Liq., Au. Verhandlungstermin: Montag, den 7. Januar 1952, nachmittags 14.10 Uhr, vor Bezirksgericht Unterrheintal, im Rathaus, in Berneck.

St. Margrethen, den 14. Dezember 1951.

Der Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città* (3075)

La pretura di Lugano-Città avverte che, in relazione alla procedura concordataria promossa dalla ditta

Pavimenti, Legnami e Segheria (Palese S.A.),

in Lugano, è stata fissata l'udienza del giorno di giovedì 20 dicembre 1951, alle ore 10 ant., per la discussione sulla proposta di omologazione presentata dalla debitrice.

Lugano, 11 dicembre 1951.

Per la pretura di Lugano-Città,
Il segretario-agg.: Ferdinando Rezzonico.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (3076)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 1951 den von der Schneeberger Hans & Cie., Aktiengesellschaft, Gerbergasse 16, Basel, Handel en gros und en détail mit Werkzeugen, Eisenwaren, Bau- und Möbelbeschlägen, Haushaltungs- und Küchenartikeln, Messerwaren, Schuhmacherfurnituren, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt die Fides Treuhand-Vereinigung als Sachwalterin.

Basel, den 13. Dezember 1951.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (3088)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 12. Dezember 1951 den von der Firma

Sterbintex, Internationale Transport AG., Basel, Hafenstrasse 13 in Basel, im Konkursverfahren gemäss Art. 317 SchKG ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der sichergestellten Nachlassdividende besorgt das Konkursamt Basel-Stadt.

Basel, den 13. Dezember 1951.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (3089)

Nachlassschuldner: Philippin Louis, Baugeschäft, Stein am Rhein. Datum der Bestätigung: 24. November 1951.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schaffhausen, den 13. Dezember 1951.

Kanzlei des Kantonsgerichts.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Dezember 1951.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Filmo A.G. für Central-Europa, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. November 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das ständige Personal der «Filmo A.G. für Central-Europa» und dessen Angehörige durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bezeichnet die unterschriebenen Personen sowie die Art der Zeichnung. Kollektivunterschrift führen Dr. Erich Appenzeller, von und in Zürich, Präsident, und Alfred Karl Schetelig, von Zürich, in Zollikon, Protokollführer des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 11, in Zürich 1 (bei der Firma A.G. für Central-Europa).

10. Dezember 1951.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Benzin-Vertriebs-Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Oktober 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die gegenwärtigen und künftigen Angestellten und Arbeiter und deren Angehörige der Firma «Benzin-Vertriebs-Aktiengesellschaft», in Zürich, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Tod oder unverschuldeter besonderer Notlage durch Gewährung von Unterstützungsbeiträgen, Auszahlungen für Erholungszwecke und Beiträgen an Witwen und Kinder der Angestellten und Arbeiter. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift unter sich zu zwei Emil Hauser, von und in Wädenswil, als Präsident, Emil Hauser jun., von und in Wädenswil, und Rudolf Jawurek, von Horgen, in Baden (Aargau), als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Mythenquai 353, in Zürich 2 (bei der «Benzin-Vertriebs-Aktiengesellschaft»).

10. Dezember 1951.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma «GUBO» Linoleum & Gummibelag A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. August 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «GUBO» Linoleum & Gummibelag A.-G., in Zürich, sowie für deren Hinterbliebene, durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Fritz von Schulthess, von Zürich, in Cham, Präsident, und Walter Beyeler, von Guggisberg, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; Kollektivunterschrift mit je einem der Einzelunterschrift führenden Mitglieder führt Henri Pasche, von Vuibroye und Servion (Waadt), in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Badenerstrasse 154, in Zürich 4 (bei der «GUBO» Linoleum & Gummibelag A.-G.).

10. Dezember 1951.

Rychenberg-Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1949, Seite 691). Dr. h. c. Werner Reinhart ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Balthasar Reinhart ist nicht mehr Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern Präsident desselben und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

11. Dezember 1951.

Wohlfahrts-Fonds der Arbeiter und Angestellten der Willy und Blattner A.G., Fordvertretung, Zürich, in Zürich 8, Stiftung (SHAB. Nr. 213 vom 11. September 1948, Seite 2487). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 2. Juni 1951 abgeändert. Von dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 2. November 1951 in zustimmendem Sinne Vormerk genommen. Der Name der Stiftung lautet Wohlfahrtsfonds der Arbeiter und Angestellten der Th. Willy A.-G., offizielle Ford-Vertretung Zürich. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der «Th. Willy A.-G., offizielle Ford-Vertretung Zürich» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und anderweitiger unverschuldeter Notlage. Neues Geschäftsdomizil: Seefeldstrasse 7, in Zürich 8 (bei der «Th. Willy A.-G., offizielle Ford-Vertretung Zürich»).

11. Dezember 1951.

Fürsorgefonds der Firma Ganz & Cie. Embrach, Aktiengesellschaft, Embrach, in Embrach, Stiftung (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1948, Seite 1495). Werner Ganz jun. ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt worden Oskar Ganz, von Embrach, in Zürich.

12. Dezember 1951.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Mermod & Kaiser AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1951, Seite 975). Arthur Mermod, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt in Erlenbach (Zürich).

13. Dezember 1951.

Fürsorgefonds der Firma Kern und Schaufelberger, Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. November 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der Firma «Kern und Schaufelberger», in Winterthur, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere die Alters- und Hinterbliebenenfürsorge. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Werner Kern, von und in Winterthur, Präsident, und Max Schaufelberger, von Wald (Zürich), in Winterthur, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Untertor 33 in Winterthur 1 (bei der Firma Kern und Schaufelberger).

13. Dezember 1951.

Hauser-Stift (Altersheim Höngg), in Zürich 10, Stiftung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 146). Die Unterschrift von Hermann Gwaller ist erloschen. Rudolf Lienhard ist nur noch Kassier des Stiftungsrates. Es führen nun Kollektivunterschrift Präsident Hans Oeschger, von und in Zürich, oder Vizepräsident Reinhold Frei mit Kassier Rudolf Lienhard oder Aktuar Theodor Stör, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Hohenklingenstrasse 40 in Zürich 10.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. Dezember 1951.

Personalfürsorge der Firma Frau Wwe. Langenegger, Futtermittel und Spezerehandlung, Sachentransport, In Köniz, in Köniz, Stiftung (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1944, Seite 482). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Januar 1951 und durch Zustimmungsbeschluss des Gemeinderates von Köniz vom 27. Juni 1951 als Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 3. August 1951 wurde der Name der Stiftung abgeändert in Personalfürsorge der Firma H. & F. Langenegger, Handel mit Kolonialwaren und Futtermitteln, Sachentransporte in Köniz. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Dezember 1951.

Wohlfahrts- und Fürsorgefonds der Firma Au Bon Marché in Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1738). Rudolf Bosshardt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurden neu gewählt: als Vizepräsident Otto Kohlund, von Montignez, in Muri bei Bern, und als Vertreter des Personals: Max Lehmann, von St. Gallen, in Bern. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit dem Präsidenten Hans Lauterburg (bisher).

Bureau Trachselwald

11. Dezember 1951.

Fürsorgefonds der Hafermühle Lützelflüh A.G., in Lützelflüh, Stiftung (SHAB. Nr. 190 vom 17. August 1943, Seite 1854). Gottfried Arm scheidet infolge Austrittes aus der Stifterfirma aus dem Stiftungsrat aus. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und als Vertreter des Personals ist ernannt worden Rudolf Schmidt, von Hasle b. B., in Lützelflüh. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu dreien.

Schwyz — Schwytz — Svitto

10. Dezember 1951.

Personalfürsorge der Gas- und Wasserwerk Schwyz A.G., in Seewen, Gemeinde Schwyz (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1946, Seite 331). Alois Amstutz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Josef Bugmann, von Döttingen (Aargau), in Goldau, Gemeinde Arth. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

10. Dezember 1951.

Stiftung Solothurnisches Säuglingsheim, in Biberist (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1949, Seite 1764). Klara Möhl, Protokollführerin, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle hat der Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 15. November 1951 zum Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als Aktuarin gewählt Elisabeth Belser, von Olten, in Biberist. Sie führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten Kollektivunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1951.

Musikschule und Konservatorium, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 24. Oktober 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt auf gemeinnütziger Basis den weitesten Kreisen Musikunterricht durch qualifizierte Lehrkräfte zu ermöglichen (Musikschule) und die berufliche Ausbildung in allen praktischen und theoretischen Zweigen der Tonkunst zu vermitteln (Konservatorium). Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 15 Mitgliedern. Die Unterschrift zu zweien führen der Präsident Dr. Bernhard Riggenbach-Berger, der Statthalter und Kassier Walter Gustav Hermann Nadolny-Krayer, und der Direktor Walter Müller von Kulm-Flügel, alle von und in Basel. Domizil: Leonhardstrasse 6.

10. Dezember 1951.

Fürsorgefonds der Firma J. & R. Fleming A.G. Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 6. Dezember 1951 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Emil Seelig-Raich, als Präsident; Emil Seelig-Stamm, und Dr. Ernst Kiefer-Eicher, alle von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil Wallstrasse 16.

11. Dezember 1951.

Fürsorgefonds der Firma Albert Geissberger, in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2812). Aus dem Stiftungsrat ist Albert Geissberger-Gessler infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Werner Albert Geissberger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

7. Dezember 1951.

Schneider & Spitteler-Stiftung, in Oberdorf (SHAB. Nr. 253 vom 27. Oktober 1944, Seite 2383). Aus dem Stiftungsrat ist Reinhard Schneider-Hegi infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde der bisherige Vizepräsident, Paul Spitteler-Hartmann, als neuer Präsident ernannt. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt Ernst Hersberger-Tschopp, von und in Seltisberg. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

7. Dezember 1951.

Wohlfahrts-Stiftung der Mechanischen Ziegelei Oberwil A.G., in Oberwil (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1950, Seite 2216). Als weiteres Stiftungsratsmitglied mit Kollektivzeichnungsberechtigung ist gewählt worden Kurt Klaus, von und in Basel.

Aargau — Argovie — Argovia

8. Dezember 1951.

Personalfürsorgefonds der Firma Haeny Schuhe en gros, Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1946, Seite 482). Hans Brack ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

11. Dezember 1951.

Personalfürsorgefonds der Firma Willener, Rupp & Co., in Lenzburg (SHAB. Nr. 140 vom 17. Juni 1944, Seite 1363). Arnold Rupp-Schüpp, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist das bisherige Mitglied Alfred Willener-Schmid und neu ist als Mitglied des Stiftungsrates gewählt worden Arnold Rupp, von und in Lenzburg. Sie führen Kollektivunterschrift.

12. Dezember 1951.

Hilfs- & Pensionsfonds des Elektrizitätswerkes Schiffmühle, in Turgi, Stiftung (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1937, Seite 2790). Dr. Hans Landolt ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Mitglieder des Stiftungsrates wurden neu gewählt: Dr. Paul Landolt, von Zürich, in Untersiggenthal, als Präsident, und Emmy Horlacher, von Umiken, in Turgi. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

11 dicembre 1951.

Salone parrocchiale di azione cattolica, in Prato-Leventina. Con tale designazione è stata creata una fondazione ecclesiastica mediante decreto dell'Amministrazione apostolica di Lugano, del 27 gennaio 1951, a sensi del can. 1489 e seguenti del Codice Canonico e dell'art. 9 della legge civile-ecclesiastica del cantone Ticino. Ha per iscopo di favorire l'educazione morale e religiosa dei membri della comunità cattolica di Prato-Leventina. L'amministrazione è affidata al parroco pro tempore di Prato-Leventina, attualmente a Don Giovanni Maria Colombo fu Tranquillo, da Caslano, in Prato-Leventina, con firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

10 décembre 1951.

Fonds de sport du Collège classique cantonal, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 4 décembre 1951, une fondation ayant pour but de faciliter l'organisation des cours de ski et de tous autres cours sportifs que le Collège classique cantonal, à Lausanne, pourrait instituer. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction de 5 membres, présidé par le directeur du Collège classique cantonal qui en fait partie de droit, la conférence des maîtres du Collège classique cantonal désigne les 4 autres membres. Cette conférence désigne également le contrôleur des comptes et un suppléant. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature individuelle du caissier, Camille Dudan, de Grandcour, à Lausanne, est président; Pierre Bidal, de Nyon, à Cully, caissier. Bureau: avenue Béthusy (au Collège classique cantonal).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

11 décembre 1951.

Fondation de Prévoyance de la Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium, à Chippis (FOSC. du 16 juillet 1949, N° 164, page 1893). La signature du D^r Hans Scherrer est radiée par suite de décès. Le conseil de fondation a conféré la signature au D^r Werner Sulzer, de Berne et Nodingen, à Pully, secrétaire, qui, sans être membre du conseil de fondation, engage la fondation par sa signature collective avec un membre dudit conseil. Les membres du conseil de fondation Arnold Bloch et Fritz Schnorf sont maintenant domiciliés, le premier à Neuhausen am Rheinfluh, le second à Meilen.

*Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 140179.

Hinterlegungsdatum: 26. April 1951, 19 Uhr.

L. Sonneborn Sons, Incorporated, Fourth Avenue 300, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schmieröle, -fette und -pasten.

AMALIE

N° 140180.

Date de dépôt: 21 juin 1951, 18 h.

Tobal Products Incorporated, North Michigan Avenue 919, Chicago 11
(Illinois, U.S.A.). — Marque de commerce.

Produits pour la destruction des parasites et des rongeurs.

RATERO

Nr. 140181.

Hinterlegungsdatum: 30. November 1951, 17 Uhr.

International Tobacco Co. of South Africa Limited, Bunsen Street 22, 'Industria, Johannesburg (Transvaal, Südafrikanische Union).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabak und Tabakprodukte, inklusive Zigaretten.

MONOGRAM

N° 140182.

Date de dépôt: 31 août 1951, 18 h.

Plant Protection Limited, Yalding (Kent, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Insecticides, fongicides, préparations pour la destruction de mauvaises herbes, tous contenant du gamma-hexachlorure de benzène pour le traitement de la végétation, des semences et du sol.

GAMMALIN

N° 140183. Date de dépôt: 18 septembre 1951, 18 h.
E. I. Du Pont de Nemours and Company, Market Street 1007, Wilmington
(Delaware, U.S.A.). — Marque de fabrique.

Fibres synthétiques et matières plastiques en forme de fils, filaments, filés, brins ou mèches; matières synthétiques et matières plastiques en flocons, paillettes, films, pellicules, poudres et feuilles pour moulage; textiles et tissus, tissés ou tricotés; articles d'habillement; broderies, motifs décoratifs, passementerie et tapisserie; produits chimiques pour l'industrie.

DACRON

N° 140184. Date de dépôt: 8 octobre 1951, 18 h.
E. R. Squibb & Sons, Fifth Avenue 745, New-York 22 (U.S.A.).
Marque de commerce.

Préparations antianémiques; préparations médicinales et pharmaceutiques en général.

BELAMYL

N° 140185. Date de dépôt: 8 octobre 1951, 18 h.
E. R. Squibb & Sons, Fifth Avenue 745, New-York 22 (U.S.A.).
Marque de commerce.

Produits pharmaceutiques contre l'hypertension; préparations médicinales et pharmaceutiques en général.

BISTRIMUM

Nr. 140186. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1951, 11 Uhr.
Autophon AG., Ziegelmattestrasse 3, Solothurn (Schweiz). — Fabrikmarke.

Erzeugnisse der Radio-Industrie.



N° 140187. Date de dépôt: 24 octobre 1951, 18 h.
E. R. Squibb & Sons, Fifth Avenue 745, New-York 22 (U.S.A.).
Marque de commerce.

Produits médicaux et pharmaceutiques, en particulier préparations provoquant le relâchement des muscles et hypnotiques.

TOLBARTAL

Nr. 140188. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1951, 18 Uhr.
Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Haushaltartikel in Porzellan.

Edelweiss

Nr. 140189. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1951, 20 Uhr.
Doetsch, Grether & Cie. AG., Steinentorstrasse 23, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Drogen, Arzneimittel für Menschen und Tiere, hygienische und diätetische Produkte.

STOMAFIL

Nr. 140190. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1951, 8 Uhr.
A. Schneider GmbH., Konolfingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Boden-, Wand- und Deckenbeläge sowie Werkzeuge zu deren Erstellung.

Perlit

Nr. 140191. Hinterlegungsdatum: 16. November 1951, 9 Uhr.
Stefania Getter, via Boccaccio 4, Mailand (Italien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und deren Bestandteile.

Constantina

Nr. 140192. Hinterlegungsdatum: 16. November 1951, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

SICORTEN

Nr. 140193. Hinterlegungsdatum: 20. November 1951, 20 Uhr.
August Schmid, Umiken (Aargau, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Goldketten und Bijouterie.

AS

Nr. 140194. Hinterlegungsdatum: 20. November 1951, 18 Uhr.
Rudolf Ernst Kull, Wabernstrasse 43, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische Produkte, vor allem Brote.



N° 140195. Date de dépôt: 23 novembre 1951, 12 h.
Ed. Heuer & Co., rue Dufour 1, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements d'horlogerie, leurs accessoires et pièces détachées, ainsi que matériel de publicité.

DATEMASTER



Nr. 140196. Date de dépôt: 26 novembre 1951, 18 h.
Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, rue de la Terrasse 43, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous articles destinés à l'écriture et au dessin, en particulier craies grasses.

NOVOCOLOR

Nr. 140197. Hinterlegungsdatum: 27. November 1951, 18 Uhr.
Essig- & Senffabrik Berna AG., Freiburgstrasse 139, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewürz- und Kräuternessig mit Bienenhonig.

HONESS

N° 140198. Date de dépôt: 28 novembre 1951, 20 h.
Fabrique White Star, Weiss et Co. (White Star Factory, Weiss et Co.),
 Crétêts 87, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.
 Horlogerie, montres et parties de montres, ainsi que tous produits horlogers.

ERNAVA

Nr. 140199. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 18 Uhr.
Winslow Engineering Company, Hollis Street 4069, Oakland (Kalifornien,
 USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Filter und Filterelemente.

**WINSLOW
FREE -FLO**

Nr. 140200. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 17 Uhr.
Cigarettenfabrik Memphis AG., Dübendorf-Zürich, Dübendorf (Schweiz),
 Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakfabrikate aller Art, insbesondere Zigaretten.

FIFTY-FIFTY

N° 140201. Date de dépôt: 6 octobre 1951, 13 h.
Nash-Kelvinator Corporation, 25th Avenue 5626, Kenosha (Wisconsin,
 U.S.A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Automobiles.

AMBASSADOR

Nr. 140202. Hinterlegungsdatum: 9. Oktober 1951, 14 Uhr.
August Belz, im Wiesental, Goldach (St. Gallen, Schweiz),
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schneidwaren; Ess-, Hobel-, Rüst-, Schab-, Schärf-, Scher- und Stichwerkzeuge und -apparate; Packmaterial; Rasiermittel und Bestandteile dafür; Rasiergeräte; Rasierapparate; Hautpflegemittel und Bestandteile dafür; Seifen und Bestandteile dafür; Stahl-, Metall- und Kunststoffwaren.

HELVEDYN

Nr. 140203. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 21 Uhr.
August Belz, im Wiesental, Goldach (St. Gallen, Schweiz),
 Fabrik- und Handelsmarke.

Desinfektionsmittel.

H 25

Nr. 140204. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 21 Uhr.
August Belz, im Wiesental, Goldach (St. Gallen, Schweiz),
 Fabrik- und Handelsmarke.

Desinfektionsmittel.

H 15

Nr. 140205. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 21 Uhr.
August Belz, im Wiesental, Goldach (St. Gallen, Schweiz),
 Fabrik- und Handelsmarke.

Rostschutzmittel.

P 57

Nr. 140206. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1951, 21 Uhr.
Gillette Safety Razor Company, West First Street 15, Boston (Massachusetts,
 USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, Toiletteartikel und Schönheitsmittel im allgemeinen und im speziellen Shampoo, Wellenlotionen, Haarwaschmittel, Haarnetze, Spülcreme und allgemeine Präparate für die Haare; Handlotionen, Handcremen, Desinfektionsmittel.

PROM

N° 140207. Date de dépôt: 29 octobre 1951, 17 h.
Castelver S.A., Château de Veyrier, Veyrier (Genève, Suisse),
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour l'alimentation de l'homme et des animaux.

SUN-BOL

Nr. 140208. Hinterlegungsdatum: 6. November 1951, 9 Uhr.
F. Schwarz, Sachseln (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte der Kosmetik und Parfümerie: Hautcremen, Gesichtswasser, Eau de Cologne.

Lotte vom Berg

N° 140209. Date de dépôt: 16 novembre 1951, 18 h.
Laboratoires Médial S.A., chemin des Mines 11, Genève (Suisse),
 Marque de fabrique.

Substances chimico-pharmaceutiques, préparations pharmaceutiques, médicaments.

ASTHÉNAL

Nr. 140210. Hinterlegungsdatum: 16. November 1951, 19 Uhr.
Johann Bucheli, Wesemlinstrasse 69, Luzern (Schweiz),
 Produktions- und Handelsmarke.

Alle Blattpflanzen.



N° 140211. Date de dépôt: 21 novembre 1951, 21 h.
H. Badoux, avenue du Chamossaire, Aigle (Vaud, Suisse),
 Marque de production et de commerce.

Vins d'Aigle.



N° 140212. Date de dépôt: 21 novembre 1951, 21 h.
H. Badoux, avenue du Chamossaire, Aigle (Vaud, Suisse),
 Marque de production et de commerce.

Boissons alcooliques, y compris vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons non alcooliques.



N° 140213. Date de dépôt: 21 novembre 1951, 21 h.
H. Badoux, avenue du Chamossaire, Algle (Vaud, Suisse).
 Marque de production et de commerce.

Boissons alcooliques, y compris vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires. Boissons non alcooliques.

Le Léopard

N° 140214. Date de dépôt: 21 novembre 1951, 21 h.
H. Badoux, avenue du Chamossaire, Algle (Vaud, Suisse).
 Marque de production et de commerce.

Boissons alcooliques, y compris vins pouvant porter une indication relative à leur origine au sens de l'art. 336 de l'ordonnance de 1936/1950 réglant le commerce des denrées alimentaires.

Les Murailles

Nr. 140215. Hinterlegungsdatum: 19. November 1951, 17 Uhr.
David Kahn, Inc., Grand Avenue and Savoye Street, North Bergen (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 124050. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1951 an.

Füllfederhalter, mit Federn und Kugelspitzen, Bleistifte (einschliesslich mechanische), Feder- und Bleistiftgarnituren, Federn, Schreib- und Bürogeräte, -material und -maschinen; Lederwaren und Reiseartikel, Merceriewaren, Textilwaren, Toilettegeräte, Nagellack, Messerschmiedwaren, Uhren und Uhrenbestandteile, Bijouterie- und Raucherartikel.

WEAREVER

Nr. 140216. Hinterlegungsdatum: 21. November 1951, 20 Uhr.
J. R. Gelgy AG. (J.-R. Gelgy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Färbereihilfsprodukte, Gerbstoffe und Gerbereihilfsprodukte.

SELLATAN

Nr. 140217. Hinterlegungsdatum: 22. November 1951, 18 Uhr.
F. Wecker-Frey & Co., Gutenbergstrasse 10, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Harze, Pecher, Asphalte, Lösungsmittel und daraus hergestellte Lacke, Emulsionen, Kitt, Isoliermittel, Mischungen mit Mineralien und Faserstoffen, Bauplatten, Strassenbaustoffe.

NOVOMAC

N° 140218. Date de dépôt: 23 novembre 1951, 11 h.
Degoumols et Cie S.A., place d'Armes 1, Neuchâtel (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres et autres produits d'horlogerie.

AVIATION

Nr. 140219. Hinterlegungsdatum: 24. November 1951, 18 Uhr.
Max Burri, Stadthausgasse 16, Schaffhausen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Mineralölprodukte.



N° 140220. Date de dépôt: 24 novembre 1951, 12 h.
SACOM Société Anonyme pour le Commerce Outre-Mer, rue Centrale 42, Blenne (Suisse). — Marque de commerce.

Montres et parties de montres.

XENO

Nr. 140221. Hinterlegungsdatum: 26. November 1951, 19 Uhr.
Hans Glömen-Ritter Uhrenfabrik «Onsa», Fabrikstrasse 7, Lengnau bei Blel (Schweiz). — Fabrikmarke.

Armbanduhr.

ONSETTA

Nr. 140222. Hinterlegungsdatum: 29. November 1951, 18 Uhr.
Hermann Dünner, Ebnatstrasse 60, Schaffhausen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Holzbleichemittel.

LIGNOPUR

Nr. 140223. Hinterlegungsdatum: 24. November 1951, 11 Uhr.
Togalwerk Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft, via Morella 2, Massagno (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen für medizinische und hygienische Zwecke.

Lisano

Nr. 140224. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 10 Uhr.
Chemische Fabrik G. Zimmerli AG., Zimmerlistrasse 405, Aarburg (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76401. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. November 1951 an.

Seifen aller Art und chemische Produkte für die Textilindustrie.

AAR

Nr. 140225. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1951, 16 Uhr.
Virol, Limited, Old Street 152-166, London E C (Grossbritannien).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76618. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Dezember 1951 an.

Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie, mit Ausschluss von Seife und Waren gleicher Art.

VIROL

N° 140226. Date de dépôt: 9 novembre 1951, 20 h.
Marc Favre & Co. S.A. (Marc Favre & Co. AG.), Allestrasse 23, Blenne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 76251 de Marc Favre & Cie, Manufacture de Montres, Bienna. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 novembre 1951.

Pièces d'horlogerie en tous genres, soit: montres, montres de poche, montres-bracelets, montres pendentifs, montres de sport, montres chevalet, montres portefeuille, chronographes, pendulettes, pendules, montres-réveils; instruments, appareils et dispositifs pour la mesure et la division du temps; boîtes de montres, parties de montres, fournitures de rechange, pièces détachées; outils, appareils, dispositifs et machines utilisés dans l'horlogerie; produits de la petite mécanique; machines-outils. Produits qui ne sont ni en plaqué ou doublé or, ni en doré ou imitation or, à savoir: bracelets, chaînes de montres, joaillerie et orfèvrerie.

"ORLAM"

N° 140227. Date de dépôt: 30 novembre 1951, 12 h.
Les Fils Maye S.A., Riddes (Valais, Suisse). — Marque de commerce.
 Pur jus de raisins.



Löschung — Radlatlon

Marke Nr. 136004. — «Astra» Fett- u. Ölwerke Aktiengesellschaft, Steffisburg (Bern, Schweiz). — Gelösch am 7. Dezember 1951 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten

(Vom 11. Dezember 1951)

Angesichts der starken Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche in verschiedenen Ländern Europas wird, gestützt auf den Bundesratsbeschluss über die Einfuhr von Futtermitteln und Streumaterial vom 4. Dezember 1937, die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten folgenden Vorschriften unterstellt:

1. Als landwirtschaftliche Produkte im Sinne dieser Verfügung gelten:

- ex Pos. 1a-6 Futter- und Saatgetreide.
- ex Pos. 7 Futter- und Saatmais.
- Pos. 45 Speise- und Futterkartoffeln.
- Pos. 45a Saatkartoffeln.
- Pos. 203 Gras- und Kleesaat.
- ex Pos. 204 Raps und Rössen.
- ex Pos. 205 Runkel-, Futter- und Zuckerrübensamen.
- Pos. 211a Laub, Schilf, Stroh, Spreu.
- Pos. 212 Heu, Heumehl, Heuhäcksel usw.
- Pos. 213 Oelkuchen, Oelkuchensmehl; Jobannisbrot.
- ex Pos. 214 Fleisch- und Fischfuttermehl, Zuckerrübenschnitzel.
- Pos. 215 Kleie (Krüsch).
- Pos. 216a Futtermehle, denaturiert.
- Pos. 216 b¹ Abfallprodukte der Mülerei zur Viehfütterung.
- ex Pos. 220 Futtermüll (Runkelrüben, Halbzuckerrüben usw.), Wicken, Mülereiausputz.

2. Aus Belgien-Luxemburg, Dänemark, Deutschland (West und Ost), Holland und Italien sind bis auf weiteres von der Einfuhr ausgeschlossen:

- ex Pos. 1a-6 Futtergetreide.
- ex Pos. 7 Futtermais.
- Pos. 45/45a Kartoffeln.
- Pos. 211a Laub, Schilf, Stroh, Spreu.
- Pos. 212 Heu, Heumehl, Heuhäcksel.
- Pos. 215 Kleie (Krüsch).
- Pos. 216a Futtermehle, denaturiert.
- Pos. 216 b¹ Abfallprodukte der Mülerei zur Viehfütterung.
- ex Pos. 220 Futtermüll (Runkelrüben, Halbzuckerrüben usw.) und Mülereiausputz.

3. Für die Einfuhr der übrigen in Ziff. 1 angeführten Erzeugnisse aus den vorerwähnten Staaten sowie für den Bezug jeder Art von landwirtschaftlichen Produkten nach Ziff. 1 dieser Verfügung aus den andern europäischen Ländern gelten die folgenden Bedingungen:

- a) Für in Säcke abgefüllte Waren sind neue oder gereinigte und desinfizierte Säcke oder Papiersäcke zu verwenden. Für gebrauchte Säcke ist bei der Verzollung ein Zeugnis über die Reinigung und Desinfektion (Einlegen in 5prozentige Sodaaflösung oder 1-2prozentige Natronlauge oder Auskochen) vorzulegen. Fehlt dieses Zeugnis, so meldet das Zollamt die verzollte Sendung mittels Deklarationskopie mit Angabe des Wareneinfängers und der Bestimmungsstation direkt dem Eidgenössischen Veterinäramt, welches in Verbindung mit dem zuständigen Kantonsstierarzt die weitem Massnahmen auf Kosten des Empfängers veranlasst.
- b) Zur Beförderung der unter diese Verfügung fallenden Waren dürfen nur gereinigte und desinfizierte Transportmittel Verwendung finden. Für Strassenfahrzeuge ist die unmittelbar vor dem Verlad ausgeführte Reinigung und Desinfektion durch ein Zeugnis nachzuweisen. Strassenfahrzeuge, für welche keine oder ungenügende Zeugnisse vorliegen, sind an der Grenze zurückzuweisen.
- c) Jede Heu- und Strohsendung muss von einem Zeugnis über die Herkunft aus einer seuchenfreien Gegend begleitet sein. Liegt kein oder ein ungenügendes Zeugnis vor, ist die Sendung zurückzuweisen.
- d) Die unter Buchstabe a, b und c vorgeschriebenen Zeugnisse müssen vom amtlichen Tierarzt des Herkunftsortes ausgestellt sein und folgende Angaben enthalten:
 - aa) Ursprungsort der Ware.
 - bb) Name und Adresse des Absenders.
 - cc) Nummer des Bahnwagens oder Polizeinummer des Strassenfahrzeuges.
 - dd) Handelsübliche Bezeichnung der Ware, Zeichen, Nummer und Anzahl Säcke, Gewicht der Heu- und Strohsendungen.
 - ee) Name und Adresse des Empfängers.
 - ff) Für gebrauchte Säcke und Strassenfahrzeuge: Bescheinigung, dass die Säcke bzw. das Strassenfahrzeug unmittelbar vor der Verwendung gereinigt und desinfiziert wurden.
 - gg) Für Heu und Stroh: Bescheinigung, dass die Sendung aus einer Gegend stammt, in der im Umkreis (Radius) von mindestens 10 km während der letzten 2 Monate unmittelbar vor dem Abtransport der Sendung keine Fälle von Maul- und Klauenseuche festgestellt worden sind.
 - hh) Ort und Datum der Ausfertigung sowie Amtsstempel und Unterschrift des Tierarztes.

4. Gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1933 ist die Einfuhr von Futtermitteln jeder Art sowie von Stroh, Streu und dergleichen aus dem Ausland auf den Eisenbahnverkehr beschränkt. Die Einfuhr derartiger Erzeugnisse mittels Motorfahrzeugen oder Fuhrwerken ist verboten.

Von diesem Verbot und der vorliegenden Verfügung wird der landwirtschaftliche Bewirtschaftungsverkehr über die Grenze sowie die Einfuhr landwirtschaftlicher Produkte im kleinen Grenzverkehr zur Deckung des Eigenbedarfs durch Grenzanzwoner nicht berührt. Dieser Verkehr untersteht den jeweiligen vom Eidgenössischen Veterinäramt für bestimmte Grenzabschnitte verfügten Massnahmen.

5. Diese Verfügung erstreckt sich auf Einsendungen landwirtschaftlicher Produkte aus europäischen Ländern. Das Eidgenössische Veterinäramt ist ermächtigt, je nach Entwicklung der Seuchenverhältnisse nach Anhörung der beteiligten Fachkreise Erleichterungen und Verschärfungen anzuordnen.

6. Diese Verfügung tritt am 16. Dezember 1951 in Kraft und ersetzt diejenige des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. März 1951 über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten.

Für Sendungen, die nachweisbar bis und mit 16. Dezember 1951 zum Versand gebracht worden sind, gelten noch die Bestimmungen der Verfügung vom 12. März 1951.

294. 15. 12. 51.

Décision

du Département fédéral de l'économie publique concernant l'importation de produits agricoles

(Du 11 décembre 1951)

Vu la grande extension de la fièvre aphteuse dans divers pays d'Europe, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 4 décembre 1937 concernant l'importation de fourrages et litières, l'importation de produits agricoles est soumise aux dispositions suivantes:

1° Par produits agricoles au sens de la présente décision, il faut entendre:

- ex pos. 1a-6 Céréales fourragères et de semence.
- ex pos. 7 Maïs d'affouragement et de semence.
- pos. 45 Pommes de terre comestibles et fourragères.
- pos. 45a Pommes de terre de semence.
- pos. 203 Semences de graminées et graines de trèfles.
- ex pos. 204 Colza, navette.
- ex pos. 205 Semences de navets, de betteraves fourragères et de betteraves à sucre.
- pos. 211a Feuillée, roseaux, balle de céréales.
- pos. 212 Foin, farine de foin, foin haché, etc.
- pos. 213 Tourteaux, farine de tourteaux; caroubes.
- ex pos. 214 Farine de viande ou de poissons pour l'affouragement, résidus de betteraves à sucre.
- pos. 215 Son.
- pos. 216a Farines fourragères dénaturées.
- pos. 216 b¹ Déchets de minoterie pour l'affouragement.
- ex pos. 220 Betteraves fourragères, betteraves ml-sucrières, etc., vesces, résidus de mouture.

2° Les produits suivants en provenance de Belgique-Luxemburg, Danemark, Allemagne (Est et Ouest), Hollande, Italie sont, jusqu'à nouvel avis, interdits à l'importation:

- ex pos. 1a-6 Blé destiné à l'affouragement.
- ex pos. 7 Maïs d'affouragement.
- pos. 45/45a Pommes de terre.
- pos. 211a Feuillée, roseaux, paille, balle de céréales.
- pos. 212 Foin, farine de foin, foin haché.
- pos. 215 Son.
- pos. 216a Farines fourragères dénaturées.
- pos. 216 b¹ Déchets de minoterie pour l'affouragement.
- ex pos. 220 Betteraves fourragères, betteraves ml-sucrières, etc., résidus de mouture.

3° L'importation d'autres produits indiqués sous chiffre 1 en provenance des pays précités, ainsi que l'importation de tous genres de produits indiqués sous chiffre 1 et provenant d'autres pays européens est soumise aux conditions ci-après:

- a) Les marchandises livrées en sacs doivent être dans des sacs neufs ou nettoyés et désinfectés ou dans des sacs en papier. Lorsqu'il s'agit de sacs usagés, un certificat doit être produit en douane certifiant que les sacs ont été nettoyés et désinfectés, avant d'être employés pour l'envoi en question (trempés dans une solution de soude à 5% ou de soude caustique à 1 à 2% ou cuire). Si ce certificat fait défaut, le bureau de douanes annoncera l'envoi directement à l'Office vétérinaire fédéral au moyen d'une copie de la déclaration indiquant le nom du destinataire et la gare de destination; cet office, d'entente avec le vétérinaire cantonal compétent, ordonnera les mesures allant à la charge du destinataire.
- b) Seuls des véhicules nettoyés et désinfectés peuvent être utilisés pour les transport des marchandises visées dans la présente décision. Les véhicules empruntant la route doivent avoir été nettoyés et désinfectés sitôt avant leur chargement, ce qui sera certifié par une attestation. Les véhicules routiers qui ne sont pas accompagnés de certificats ou accompagnés de certificats insuffisants seront refoulés à la frontière.
- c) Chaque envoi de foin et de paille doit être accompagné d'un certificat attestant qu'il provient d'une région indemne de fièvre aphteuse. Si ce certificat fait défaut, s'il est incomplet ou douteux, l'envoi doit être refoulé.
- d) Les certificats prescrits sous lettres a, b et c doivent être établis par le vétérinaire officiel du lieu de provenance et avoir la teneur suivante:
 - aa) Lieu d'origine de la marchandise.
 - bb) Nom et adresse de l'expéditeur.
 - cc) Numéro du wagon ou numéro de police du véhicule routier.
 - dd) Désignation commerciale de la marchandise, matricules, numéros et nombre de sacs, poids des envois de foin et de paille.
 - ee) Nom et adresse du destinataire.
 - ff) Sacs usagés et véhicules routiers: attestation que les sacs, respectivement les véhicules routiers ont été nettoyés et désinfectés sitôt avant leur emploi.
 - gg) Foin et paille: attestation que l'envoi vient d'une région où dans un rayon de 10 km. au moins aucun cas de fièvre aphteuse n'a été constaté durant les deux mois précédant immédiatement son expédition.
 - hh) Lieu, date, sceau officiel et signature du vétérinaire.

4° Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1933, l'importation de produits fourragers de tous genres, ainsi que de paille, litière, etc., ne peut avoir lieu que par chemin de fer. L'importation de tels produits par chars ou véhicules automobiles est interdite.

Cette interdiction ne s'étend pas au trafic rural de frontière ni à l'importation de produits agricoles dans le petit trafic de frontière dont bénéficient les frontaliers pour couvrir leurs propres besoins. Ce genre de trafic n'est pas non plus touché par la présente décision; il peut être réglé par les dispositions que prend, en cas de nécessité, l'Office vétérinaire fédéral pour certaines sections de frontière.

5° La présente décision concerne les importations de produits agricoles d'origine européenne. L'Office vétérinaire fédéral peut, suivant le développement de la situation épidémiologique, ordonner des allègements ou prendre d'autres mesures après avoir consulté les milieux intéressés de la branche.

6° La présente décision entre en vigueur le 16 décembre 1951. A cette date sera abrogée la décision du 12 mars 1951 du Département fédéral de l'économie publique concernant l'importation de produits agricoles.

Les envois expédiés de façon prouvée avant et jusqu'au 16 décembre 1951 sont admis conformément aux dispositions de la décision du 12 mars 1951.

294. 15. 12. 51.

Disposizioni

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti l'importazione di prodotti agricoli

(Dell'11 dicembre 1951)

In considerazione della forte diffusione della febbre aftosa in vari paesi europei, l'importazione di prodotti agricoli è sottoposta, conformemente al decreto del Consiglio federale concernente l'importazione di foraggi e di stame del 4 dicembre 1937, alle seguenti prescrizioni:

1° Per prodotti agricoli ai sensi delle presenti disposizioni s'intendono:

ex voci	1a-6	Cereali da foraggio (biade) e da semina.
ex voce	7	Granoturco da foraggio e da semina.
voce	45	Patate commestibili e da foraggio.
voce	45a	Patate da semina.
voce	203	Sementi di erba da prato e di trifoglio.
ex voce	204	Colza e ravizzone.
ex voce	205	Sementi di barbabietole da foraggio e da zucchero.
voce	211 a	Fogliame, fiasco, paglia, lolla.
voce	212	Fieno, farina di fieno, fieno trinciato, ecc.
voce	213	Panelle e farina di panelle di semi oleosi, carrube.
ex voce	214	Farina di carne o di pesci per l'alimentazione del bestiame, fettucine di barbabietole da zucchero.
voce	215	Crusca.
voce	216a	Farine da foraggio denaturate.
voce	216b*	Cascami della macinazione per l'alimentazione del bestiame.
ex voce	220	Barbabietole da foraggio, barbabietole semizuccherine, ecc., vecchi, residui della macinazione.

2° Sono escluse, fino a nuovo avviso, le importazioni dei seguenti prodotti dal Belgio, Lussemburgo, Danimarca, Germania occidentale ed orientale, Olanda ed Italia:

ex voci	1a-6	Cereali da foraggio.
ex voce	7	Granoturco da foraggio.
voci	45/45a	Patate.
voce	211a	Fogliame, fiasco, paglia, lolla.
voce	212	Fieno, farina di fieno, fieno trinciato.
voce	215	Crusca.
voce	216a	Farine da foraggio denaturate.
voce	216b*	Cascami della macinazione per l'alimentazione del bestiame.
ex voce	220	Barbabietole da foraggio, barbabietole semizuccherine, ecc., residui della macinazione.

3° L'importazione, dai paesi summenzionati, degli altri prodotti citati alla cifra 1, nonché l'importazione dagli altri paesi europei di prodotti agricoli d'ogni genere menzionati alla cifra 1, sono subordinate alle seguenti condizioni:

- Le merci fornite in sacchi devono essere imballate in sacchi nuovi o puliti e disinfettati oppure in sacchi di carta. Se i sacchi sono usati, si dovrà produrre, allo sdoganamento, un certificato attestante che sono stati puliti e disinfettati prima di essere usati per l'invio in questione (immersi in una soluzione di soda a 5% o di soda caustica a 1-2%) o cotti. Se manca un tale certificato, l'ufficio doganale notificherà l'invio direttamente all'ufficio veterinario federale, inviando copia della dichiarazione indicante il nome del destinatario e la stazione di destinazione; d'intesa con il veterinario cantonale competente, quest'ufficio ordinerà i provvedimenti del caso che saranno, a carico, del destinatario.
- Possono essere utilizzati per il trasporto delle merci menzionate nelle presenti disposizioni soltanto veicoli puliti e disinfettati. I veicoli destinati a trasporti stradali devono essere puliti e disinfettati immediatamente prima del caricamento, il che sarà attestato mediante un certificato. I veicoli stradali non accompagnati o accompagnati da certificati insufficienti, saranno respinti al confine.
- Ogni invio di fieno e di paglia dev'essere accompagnato da un certificato attestante che proviene da una regione esente da febbre aftosa. Se un tale certificato manca o è incompleto, l'invio deve essere respinto.
- I certificati prescritti alle cifre 2, 3 e 4 devono essere allestiti dal veterinario ufficiale del luogo di provenienza ed avere il tenore seguente:
 - Luogo d'origine della merce.
 - Nome e indirizzo dello spedite.
 - Numero del vagone o numero di polizia del veicolo stradale.
 - Designazione commerciale della merce, marche, numeri e numero dei sacchi, peso degli invii di fieno e di paglia.
 - Nome e indirizzo del destinatario.
 - Sacchi usati e veicoli stradali: attestazione che i sacchi, rispettivamente i veicoli stradali, sono stati puliti e disinfettati immediatamente prima dell'uso.
 - Fieno e paglia: attestazione che l'invio proviene da una regione o da un raggio di almeno 10 km., in cui non sono stati constatati casi di febbre aftosa nei due mesi precedenti immediatamente la spedizione.
 - Luogo e data, bollo ufficiale e firma del veterinario.

4° Conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1933, l'importazione di foraggi di ogni genere, nonché di paglia, stame, ecc., può essere effettuata soltanto per ferrovia. L'importazione di tali prodotti con carri o autoveicoli è vietata.

Sono esclusi da questo divieto il traffico rurale di confine, nonché l'importazione di prodotti agricoli nel piccolo traffico di confine da parte di abitanti di confine, destinati a sopprimere ai loro propri bisogni. Questo traffico non è più colpito dalle presenti disposizioni; in caso di necessità, l'ufficio veterinario federale può, per certi settori del confine, sottoporlo a disciplina o mediante disposizione.

5° Le presenti disposizioni concernono le importazioni di prodotti agricoli da paesi europei. L'ufficio veterinario federale è autorizzato, a seconda degli sviluppi dell'epizootia e dopo aver udito i ceti professionali interessati, ad ordinare degli alleviamenti o degli inasprimenti.

6° Le presenti disposizioni entrano in vigore il 16 dicembre 1951 e sostituiscono quelle del 12 marzo 1951 concernenti l'importazione di prodotti agricoli.

Gli invii spediti in modo comprovabile fino a tutto il 16 dicembre 1951 sono retti dalle norme delle disposizioni del 12 marzo 1951.

294. 15. 12. 51.

Verfügung Nr. 67

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Aufhebung von Vorschriften)

(Vom 6. Dezember 1951)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Einziger Artikel. Auf den 6. Dezember 1951 werden folgende Erlasse aufgehoben:

- Verfügung Nr. 9 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. August 1941 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Anwendung der Verfügung Nr. 3 vom 18. Januar 1940 auf Transportleistungen);
- Verfügung Nr. 11 a/b des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 1. Dezember 1941/29. Dezember 1942 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Neue Vorschriften betreffend Ueberwälzung der Warenumsatzsteuer);
- Verfügung Nr. 19 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 19. Oktober 1942 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Ueberwälzung der Luxussteuer);
- Verfügung Nr. 57 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 24. Oktober 1945 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisbildung für lebensnotwendige Waren).

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügungen eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance N° 67

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de prescriptions)

(Du 6 décembre 1951)

Le Département fédéral de l'économie publique a r r e t e :

Article unique. Sont abrogées au 6 décembre 1951:

- L'ordonnance N° 9 du Département fédéral de l'économie publique du 14 août 1941 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (application de l'ordonnance N° 3, du 18 janvier 1940, aux transports);
- L'ordonnance N° 11 a/b du Département fédéral de l'économie publique du 1^{er} décembre 1941/29 décembre 1942 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (nouvelles prescriptions concernant le transfert de l'impôt sur le chiffre d'affaires);
- L'ordonnance N° 19 du Département fédéral de l'économie publique du 19 octobre 1942 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (transfert de l'impôt sur le luxe);
- L'ordonnance N° 57 du Département fédéral de l'économie publique du 24 octobre 1945 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (baisse des prix des produits de première nécessité).

Les faits qui se sont produits sous l'empire des ordonnances abrogées demeurent régis par elles.

Postscheckverkehr, Beitritte — Cheques postaux, adhesions

Aarau: Couture Margrit Vordermann, VI 9904. — Schweizer Verband Volksdienst, Arbeiterstube, Oehler & Cie. AG, VI 9905. Aarburg: Weber-Debrunner H., Kaufmann, Vb 1791. Altdorf (Uri): Vespaklub Uri, VII 14785. Andelfingen: Thur-Verlag, Buchdruckerei Akeret, VIIIb 2199. Anglikon (Wohlen, Aargau): Engel Hans, VI 9902. Ascona: Baer Erica, Signora, negozio tessuti in genere, XI 5228. Aubonne: Eberhard Lucien, II 1701. Bachs (Zürich): Weiß Manfred, Pfarrer, VIII 4458a. Baden: Vogler Hans, VI 3139. Bärau: Siegen Bernhard, Schumacher, III 22923. Bärswil: «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse, Sektion Bärswil, V 10817. Basel: Alweis-Sperber F., V 17129. — Ankenbrand G., Frau, Bücher-Auslieferung, V 23854. — Bisang-Suter Josef, Autotransporte, V 23850. — Darmer H., Dr. med., Spezialarzt für innere Medizin, V 23845. — Egli & Erbes, Industrie- und Baubedarf, V 23840. — Franke-von Burg E., V 23852. — Furrer Alfred, Chef de Réception, V 23846. — Hardegger A., Automechaniker, V 23847. — Kasper Ant., Firezone-Monitor-Oele, V 23848. — Motta B., Japan-Mission Saurer Aijien Beppu, V 8582. — Müller Tobias, Kirschner, V 20328. — Niederhauser Luise, Frl., Servier-tochter, V 17181. — Ortler-Kubitschek Hans, V 23790. — Swiss Model Car Club (SMCC), V 23844. — Thurnherr Albert junior, V 17082. — Weber Willy, Lebensmittel-Agentur, V 16918. — Willaredt August, Tailleur, V 23849. Belp: Triebelhorn Emil, Tuff-Ausbeutung, III 10764. Bern: ADAG, Immobilien-AG, III 22908. — Badertscher Peter, Metzgerei, III 18861. — Bernischer Kantonalverband Christlich-sozialer Organisationen, III 21230. — Bucher Paul, Lehrer, III 22926. — Eberhard Kurt, Möbelschreiner, III 22927. — Hausverwaltung Sportweg 46, Franz Gribi, Baumeister, III 22930. — Hoire A. Lauener, Bienna, IVa 522. — Huber Hans, Schlosserei, III 19463. — Inkasso-Bureau Honora, Herni, Roth, III 22909. — Kantonal-bernerische Schwimmvereine, III 22910. — Schaller Erwin, Neues Brillen-Fachgeschäft, III 22902. — Schuhhaus Sig. Kornfein, III 19159. — Senn-Bucher Karl, III 22831. — Sozialdemokratische Partei, Mitgliedschaft Bämpliz, III 16400. — Stux Gustav, Direktor, III 22903. — Wildberger-Lang Albert, III 22913. Biberbrugg: Kirchenverwaltung Bannau, VIII 44625. Biel: Biel hilft den Wasserschädigten in Italien und im Tessin, IVa 3009. — Ergemeinschaft des Jakob Nobs, IVa 7776. — Kündig & Co., Fabrik chemisch-technischer Produkte, IVa 4009. — Laager André, IVa 7769. Lepori Valerio, diplomierte Tiefbautechniker, IVa 7777. — Maier E. und F. (Frl. und Herr), IVa 6612. — Pro vittime alluvioni in Italia — Missione cattolica italiana, IVa 3553. — SCANA Export S.A., IVa 7088. — Wirtenerien Biel und Umgebung, IVa 6135. — Zahnd Oswald, Vertreter «Au vêtement chev», IVa 6907. — Zuberbühler Lily, Frau, Lampenschirmfabrikation, IVa 6287. Binningen: Katholischer Männerbund Binningen-Bottmingen, V 16355. Birsfelden: Minder Helene, Frl., Modes, V 16980. — Seidenglanz A., Radio, V 20493. Bofflens: Vittor Jacques, M. et Mme, instituteur, II 15905. Boll: Bezirksgemeinde Sinneringen, III 6119. Le Brassus: Berney frères, charpente et menuiserie, II 7679. Brugg (Aargau): Hauser Max, Maschinen- und Apparatebau, Windisch, VI 9899. Bülach: Eberhard Robert, Maschinenfabrik, VIII 44635. Castagnola: Gütermann E., Schweizerische Landesleitung J.K.K., XIa 6763. Chiasso: Bernasconi Irene, XIa 5759. — Montandon & Cie L. G. S. A., XIa 431. Chur: Bündnerisches Hilfskomitee für die italienischen Hochwasserschädigten, X 395. — Putz Julius, Dr. jur., X 4044. Delémont: Schenk Georges, Jardinier-Feuriste, IVa 7779. Derendingen: Zurkirchen Leo, Metzgerei und Würsterei, Va 2452.

Ebnat-Kappel: Straub M., Argus-Verlag, IX 18942. Egg bei Zürich: Handwerker- und Gewerbeverein Egg, VIII 27281. Emmenbrücke: Hörler Robert, Crava-Versand, VII 14817. — Laubacher Josef, Ingenieur, VII 14822. Ennenda: Opera soccoro alluvionati italiani, IXa 866. Epesses: Rouge Jean, laiterie, II 3080. Erstfeld: Bärtschi Paul, Gärtner, VII 14838. Evillard: Gestalter J. P. und E. Chariatte, électro-pratique, IVa 6812. Faido: Jorio Francesco, impiegato T. T., Faido Stazione, XI 4725. Felsberg: Milchgenossenschaft Neu-Felsberg, X 487. Flaach: Fehr Willi, Agentur der «Zürich-Unfall», VIIIb 4216. Flühl (Luzern): Schmid Gebrüder, mechanische Schreinerei und Zimmerer, VII 14826. Gasel: Hänni-Bänninger Rudolf, mechanische Schreinerei und Wagner, III 22896. Gelterkinden: Meier Hans, Maßschneider, V 19289. Genève: Comité d'organisation du 75ème anniversaire de la Croix-Bleue, I 12644. — Curta Marcel, I 10798. — «Les Extradrilles», I 854. — Mattmüller-Jeanne-Elisabeth, Mme, I 12346. — Oesterlé & Gerschwyler, «Paris-Bijoux», I 9006. — Rapin André, papeterie, I 12357. — Romy Robert, culture intensive de framboises, I 8180. — Röthlisberger Ch., mécanicien de précision, I 10087. — Vogeli Jacques, employé, Les Acacias, I 12297. Glarus: Tagung 1952 alte Schützenkompanie III/8, IXa 1445. — «Zürich», Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherung, Generalagentur Glarus, IXa 309. Glattbrugg: Schmid & Hermann, Institut für Konservierungstechnik, VIII 44630. Glattfelden: Pfenninger Anna, Lehrerin, VIII 44603. Gontenschwil: Landwirtschaftliche Genossenschaft, VI 9906. Gravesano: Spengler Herbert W., Xia 5764. Großhöchstetten: Hebeisen Ulrich, Dr., Tierarzt, III 14516. Grub (Appenzell): Graf Walter, Polizeimann, IX 13961. Habkern: Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Habkern, III 22888. Hasle (Luzern): Katholische Kirchengemeinde, VII 14841. Herisau: Bezirkskrankenkasse, öffentliche, des Appenzeller Hinterlandes, IX 1794. — Meister Werner, Bäckerei und Konditorei, IX 13958. — Sänkel Josef, diplomierter Elektrotechniker, IX 13959. — Wagner Willy, IX 13925. Herrliberg: Freisinnige Ortsgruppe Herrliberg, VIII 5182. Hitzkirch: Seminar-kongregation, VII 14830. Horgen: Taveri-Morger H., Frau, Hoch- und Tiefbau, VIII 44620. Ibach (Schwyz): Musikverein Ibach, VII 14815. Illnau: Elektrizitätswerk Illnau (Unter- und Oberillnau), VIII 1200. — Wasserversorgung Illnau (Unter-

und Oberillnau), VIII 1200. Knutwil: Gemeindeammanant, VII 14848. Königs: Hausverwaltung Ostring 75, P. Zürcher, III 22925. Kriens: Duß-Buholzer Siegfried, Chauffeur, VII 14835. — Schülerversammlung Jahrgang 1903/4, VII 14824. — Zemp Lea, Couture, VII 14840. Kinten: Meier Josef, Malergeschäft, VI 1897. Küssnacht (Zürich): Achermann Albert, Lehrmittelvertrieb und Verlag, VIII 82078. — Lüthi-Dejung Joh. Lydia, VIII 44605. Lachen (Schwyz): Christlicher Metallarbeiter-Verband der Schweiz, Sektion March, VIII 44578. Lausanne: Alamir Ali, Dr. en sciences politiques, II 14180. — Amis de Gustave Buchet, II 16227. — Bettex Paul, garnisseur et carrossier, II 16475. — Bill Jean, II 13617. — Bucher André, représentant, II 14451. — Don pour la fontaine Heidi, Jeunesse, magazine, II 14198. — Falquet Paul, technicien T. T., II 14847. — Fehr Albert, restaurant Au Bœuf rouge, II 2976. — «Fiduvim», A. Sutter, fiduciaire des négociants en vin, II 16318. — «Florida-Norte» II., Paul Meystre, II 16407. — Jaton Marthe-Louise, Mlle, II 16146. — Laboratoire «Pro-vida», S. a. r. l., II 8979. — Longchamp Albert, plâtrerie et peinture, II 2044. — Lunetterie de St-François-Pépinet, S. a. r. l., II 18725. — Pitteloud-Brazzola E., Mme, Villa Fontanabran, II 14819. — S. I. de l'Avenue Juste-Olivier S. A., II 12685. — S. I. du Levant A. S. A., II 12879. — S. I. du Levant B. S. A., II 13913. — Société romande des armes spéciales, II 16185. — «Transworldia», Miéville & Girod, II 6295. Vente en faveur des pauvres des paroisses catholiques, II 15198. — Walther Emilie, Mme, Vve, II 3591. Lenzburg: Häberlin Hans, Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich, Liegenschaftsverwaltung, VI 9896. Liestal: Hostettler Willi, chemisch-technisches Laboratorium, V 5662. Locarno: Bianchi Felice, XI 2255. Fondazione Gabriele Cattori, Xia 5760. Lohn (Solothurn): Autogarage Gottfried Zürcher, Va 8981.

(Fortsetzung siehe Nr. 295 — Suite voir N° 295)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne



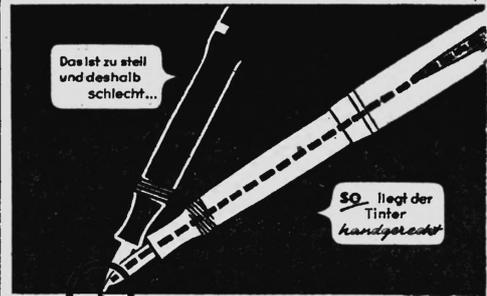
1. Der zeitsparende Papiererwerfer (Bogen mit einem Griff zeilegerade eingespannt!)
2. Schöne, gestochene Schrift.
3. Bequeme Radierunterlage.
4. Wagen innert 20 Sekunden austauschbar.
5. Zeifenschallhebel für mühelosen Wagentransport.
6. Stenp-freie Kunstharzlasten — nach den Fingerkuppen geformt.
7. Speerschrift-Einsteller.
8. 6 bis 10-stelliger Dezimalabzähler mit Einzelschreiber und verriegeltem Gesamtschreiber.
9. Formschöne, schallschützende Verschälgung.
10. Neuartiger Zeilenrichter aus Plexiglas.
11. Mühelos, geräuscharme Segmentumschaltung.
12. Sehr hohe Schreibgeschwindigkeit.

ADLER
Standard Universal

eine aufsehenerregende Neukonstruktion
Dank raffiniertem Schreibkomfort, federleichtem Anschlag und unvorstellbarer Präzision der Mechanik reiht sich dieses solide Mehrzweck-Modell unter die aller-schnellsten Schreibmaschinen, die je konstruiert wurden.

BON An Rud. Furrer Söhne A.-G. Abtlg. Büro-maschinen, Postfach Zürich 22
a) Senden Sie mir den ADLER-Prospekt *
b) Liefern Sie mir eine ADLER auf 3 Tage zur Probe. c) Ich bitte um unverbindliche Vorführung der neuen ADLER-Modelle *
*) Gewünschtes bitte unterstreichen.
Firma: _____
Adresse: _____

büro furrer
ABTEILUNG BÜROMASCHINEN
Zürich, Münsterhof 13, Tel. (051) 2715 65



UHU-Kugelschreiber der „handgerecht“-Modell 51

Der Schaft liegt waagrecht, schreibgerecht und schreib-gewohnt in der Hand...

Sie schreiben ohne Druck... mühelos... wie befähigt.

Da sich der Halfterrand der Kugel nicht abschreiben und aufrauchen kann, reißt er keine Fasern aus dem Papier, die den Präzisionsmechanismus stören könnten!

Das Kugelbett wird nicht abgenutzt, so daß die Kugel nicht herausspringen kann.

UHU-Kugelschreiber 51

... für fliegende Schrift und für Dauergebrauch!
Man verwendet zur Füllung nur UHU-Alkalinische... sie trocknet nicht an... und schreibt fließend!

zu Fr. 16.75 in Papeterien

Prospekte bei: Rabus & Co. Bern, Generalvertretung

Sind Ihre Verkaufspreise richtig? Ist Ihr
KALKULATIONSSYSTEM
dem Betriebe angepaßt?

34jähriger Fachmann mit gründlicher Erfahrung in der modernen Betriebsabrechnung löst die Rechenprobleme Ihrer Unternehmung, auch in Nichtmetallindustrie. Anfragen unter Chiffre A 18798 Z an Publicitas Zürich 1.

Compagnie Vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue à Lausanne le 12 décembre 1951 ayant réuni le quorum nécessaire et adopté les deux objets à l'ordre du jour, la deuxième assemblée qui avait été fixée au lundi 24 décembre 1951 n'aura pas lieu. L. 427
Lausanne, le 14 décembre 1951. Le conseil d'administration.

Er liefert tadellose
Lichtpausen
zu günstigerem Preis
in 1-2 Minuten



**Selber lichtpausen ist
speditiver und billiger!**

Mit dem Lichtpaus- und
Photokopier-Gerät **RAPID 333**

kopieren Sie am Tageallicht, alle 1- und beidseitig beschrifteten Dokumente und Vorträge — auch Illustrationen und Tabellen, direkt aus Büchern.

Er ist einfach in der Bedienung u. schaltet Abschreibefehler aus.
Die vielseitigen Leistungen dieses Apparates werden Ihnen einleuchten.

Machen Sie uns Bericht, wir führen Ihnen den RAPID unverbindlich vor.

ERNST KOHLER AG.
Fabrik für moderne Reproduktions-Geräte
LIEBEFELD-BERN Tel. (081) 5 04 78

FIDES
Treuhand-Vereinigung

**REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART**

ZÜRICH Bahnhofstrasse 21 Tel. 28 78 40
Basel Aeschenvorstadt 4 Tel. 379 20
Lausanne Rue du Lion d'Or 6 Tel. 28 08 21

Ameublements Haldimand S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires, ordinaires et privilégiés, sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le vendredi 28 décembre 1951, à 15 heures, en l'Etude des notaires Jean Francken & Yves Sandoz, à Lausanne, Petit-Chêne 22.

Ordre du jour:

- 1° Dissolution et mise en liquidation de la société.
- 2° Nomination d'un liquidateur.
- 3° Divers.

Le conseil d'administration.

Basellandschaftliche HYPOTHEKENBANK

Basel - Liestal - Gelterkinden



Kassaobligationen

Wir kündigen hiermit alle vom 1. Januar bis 30. Juni 1952 kündbar werdenden Obligationen auf die vertragliche Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört am Verfalltag auf.

Für gekündigte Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die Konversion auf Verfalltag in

3%, Laufzeit 4 Jahre.

Neue Obligationen geben wir zu den gleichen Bedingungen aus.

15. Dezember 1951.

Die Direktion

SCHWEIZERISCHE REEDEREI AG. BASEL

8 3/4%-Anleihe von Fr. 12 000 000 von 1949

Bei der am 3. Dezember 1951 gemäss den Titelbestimmungen vorgenommenen zweiten Jahresziehung sind die nachstehend aufgeführten 250 Obligationen von Fr. 1000 nominal im Gesamtbetrag von Fr. 250 000 nominal zur Rückzahlung auf den 31. März 1952 zum Nennwert ausgelost worden:

Nrn. 126—150	Nrn. 2976—3000	Nrn. 4201—4225
5026—5050	6376—6400	6751—6775
7601—7625	8151—8175	9151—9175
10651—10675		

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem 31. März 1952 auf. Die ausgelosten Obligationen, die mit sämtlichen unverfallenen Coupons eingereicht werden müssen, sowie die am 31. März 1952 fälligen Coupons werden vom Verfalltag an spesenfrei eingelöst bei

der Basler Kantonalbank, Basel,
der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
und ihren sämtlichen schweizerischen Zweigniederlassungen,
dem Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel,
sowie an der Gesellschaftskasse in Basel.

Q 379

Basel, den 15. Dezember 1951.

Schweizerische Reederei AG.

Salmenbräu Rheinfelden

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft ist der Dividendencoupon Nr. 51 unserer Aktien von heute an mit Fr. 27.50 brutto, somit nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer mit

Fr. 19.25

bel den nachstehenden Stellen zahlbar: Schweizerische Kreditanstalt in Basel und Zürich, Schweizerischer Bankverein in Basel, Ehinger & Co. in Basel, Aargauische Hypothekbank und Aargauische Kantonalbank sowie Geschäftsbureau in Rheinfelden.

Q 387

Rheinfelden, den 12. Dezember 1951.

Der Verwaltungsrat.

Société immobilière du Chablais

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

Assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le jeudi 27 décembre 1951, à 14 1/4 heures, dans les bureaux de MM. P. & J. L'Huilier, rue Peltet 3, à Genève.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports.

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

- 1° Dissolution et mise en liquidation de la société. X 403

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires chez MM. L'Huilier et ils peuvent en prendre connaissance.

Département des finances

Caisse cantonale d'amortissement (désendettement agricole)

Premier tirage au sort des titres de rachat, série A, émis par la Caisse cantonale d'amortissement. Le tirage annuel de ces titres de rachat aura lieu, en séance publique, au Département des finances, château de Neuchâtel, mardi 18 décembre 1951, dès 8 heures. N 80

Neuchâtel, 12 décembre 1951.

Pour la Caisse cantonale d'amortissement, le président: E. Guinand, conseiller d'Etat.

Aktienruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zu Frotschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

EINE REGISTRATUR

wird man als gut eingerichtet bezeichnen, wenn sie das Auffinden jedes Aktenstückes in einer halben Minute ermöglicht. Zu einer solchen Einrichtung liefern wir Ideen und Material.

Unsere VISOCCLASS-Hängemappen aus starkem Spezialkarton, mit schräg angeordneten Vollstich-Reiterfenstern, haben sich im In- und Ausland millionenfach bewährt. Ihre Vorteile: solid und zweckmässig, dabei aber sehr preiswert!

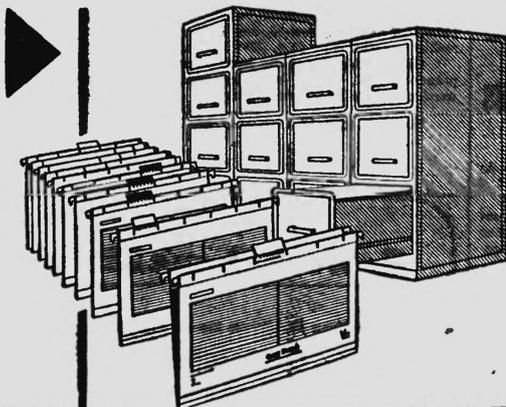
Nr. 1114, Normformat A 4, extrahoch, 100 Stück Fr. 84.50
1000 Stück Fr. 720.—

Verlangen Sie kostenlos ein Muster!

Zu den VISOCCLASS-Hängemappen als ideale Kombination die soliden, formschönen ERGA-Stahlschränke. Reiche Auswahl verschiedener Typen mit vielgestaltigen Einrichtungsmöglichkeiten. Prospekte oder Vertreterbesuch für Sie unverbindlich. Das Fachgeschäft für gute Registraturen



RÖGG-MAEBELI & CIE. AG ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 22 Telefon (051) 23 37 07



BÜRO-SYSTEME BÜRO-MÖBEL BÜRO-MASCHINEN
FABRIK FÜR REGISTRATUREN UND KARTEIEN

36



Jahresabschluss...

Ihrem wertvollsten Kunden,
Ihrem verdienten Mitarbeiter
ein persönliches und ideales
Geschenk, eine

Leica

Ihr Photobändler zeigt Ihnen
gerne die verschiedenen Modelle.
Modell 1c bereits ab Fr. 492.—



Fin d'année...

Pour votre estimé client,
votre collaborateur direct,
un cadeau personnel et utile
une

Leica

Votre photographe vous montrera
volontiers les différents modèles.
Modèle 1c déjà pour frs. 492.—

KAUFLEUTE!

Zur Vorbereitung der Fabrikation eines Spezialartikels suche ich

Fr. 1000.—

Seriösen Geldgebern, die gewillt sind, einem initiativen, jungen Mann beim Aufbau einer eigenen Existenz behilflich zu sein, biete ich vertraglich geregelte

GEWINNBETEILIGUNG

Interessenten (Selbstgeber) verlangen Näheres unter Chiffre J 71503 Q durch Publitas Basel.

Ein Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie

eine



Höhensonne-Original Henau

Ultraviolett- und Wärmestrahlen in einem Gerät kombiniert. Für Ihre Gesundheit — zur Leistungssteigerung — für die Schönheitspflege!



Verlangen Sie ausführliche Druckschriften bei
Quarzlampen-Gesellschaft mbH,
Zürich 1
Postfach 819

Senden Sie mir Prospekte und Preisangaben über „Original Henau“ Höhensonne

Name:

Strasse:

Ort:



«Besten Dank für Ihre Instruktionen und Aufklärungen bei der Wahl eines Rechenautomaten. — Wir haben **MARCHANT** gewählt, denn sie leistet wirklich mehr und ist bei einfacher Bedienung absolut sicher!»



Vertreter in Bern, Burgdorf, Thun



Bitte senden Sie uns unverbindlich einen ausführlichen Prospekt über MARCHANT.

Name: _____

Adresse: _____

Exigez les bons bouchons
BAUMANN OBERENTFELDEN
 Arg. Tél. (084) 3 7151

Das SHAB weist die grösste Auflage der unpolitischen schweizerischen Handelszeitungen auf; nutzen Sie diese grosse Verbreitung — Inserieren Sie!

Inserieren im SHAB. bringt Erfolg!

Continental-Rapid

Buchungsmaschine wie neu zu verkaufen. — Offerten unter Chiffre Z 18827 Z an Publicitas Zürich 1.

A remettre à Fribourg
COMMERCE de CHAUSSURES

sur artère principale
 avec 2 grandes vitrines. Nécessaire pour traiter 55 000 fr.

Affaire très intéressante pour prendre sérieux ou pour succursale. Faire offres écrites sous chiffre P 20271 F à Publicitas Fribourg.

Wer belehnt Waren?

Gesucht Fr. 40 000 auf ein Lager von Fr. 65 000.

Auf Wunsch monatliche Amortisation.

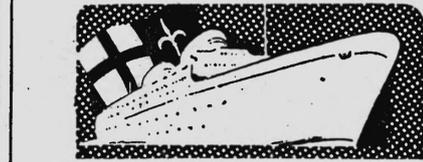
Offerten erbeten unter Chiffre T 26923 U an Publicitas Olten.

Specialités en Lièges

 Manufacture de Bouchons
CH. SCHNEIDER S.A.
 LAUFON (061) 738 84

BLECH-
 v. KARTON-PACKUNGEN
 PLAKATE

W. SIEGERIST & C^{ie}
 DOSENFABRIK
 BERN



ITALIA

SCHIFFAHRTSGESELLSCHAFT, GENUA

Regelmäßige Passagier- und Frachtdienste nach:

Nord-Amerika

M/S «Saturnia» — «Vulcania»

Süd-Amerika

M/S «Giulio Cesare» — S/S «Conte Grande»
 s/s «Conte Biancamano» — «Santa Cruz» — «S. Giorgio»
 M/S «Toscanelli»

Zentral-Amerika — Süd- und Nord-Pazifik

MS/ «Vespucci» — «Usodimare» — «Marco Polo»

Für Fracht:

Basel - Keller Shipping AG., Holbelstr. 68, Tel. (061) 3 79 40

Für Passagen:

Zürich - Suisse-Italie S.A., Rennweg 59, Tel. (051) 23 77 72
 sowie alle patentierten Reisebüros

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 3. November 1951 gestorbenen Ehegatten

Hermann Billing

Kaufmann, geboren 1903, von Laufen-Uhwiesen (Zürich), und

Frieda Billing

geborene Mayer, geboren 1906, beide wohnhaft gewesen Scheuchzerstrasse 202 in Zürich 6, ist durch Verfügung des Einzelrichters, in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Dezember 1951 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubigen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner der Verstorbenen aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 14. Januar 1952 der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden und dabei zu bemerken, ob diese den Nachlass des Ehemannes oder der Ehefrau, eventuell beider Ehegatten zusammen, betreffen.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben der Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Forderungen nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590 ZGB).

Die Schuldner und die Kreditoren, die im Besitze von Faustpfändern sind, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 6, den 12. Dezember 1951.

Notariat Unterstrass-Zürich:
 Max Kronauer, Subst.

Gewerbebank Zürich

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1952 kündbaren

Obligationen

unserer Bank auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Zürich, den 14. Dezember 1951.

Die Direktion.

H. Huguenin AG., Luzern

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Donnerstag, den 27. Dezember 1951, 10 Uhr, in das Restaurant «Huguenin», Luzern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung über die Geschäftsjahre 1948, 1949, 1950.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1949 und 31. Dezember 1950.
5. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
6. Genehmigung des Vertrages betreffend den Verkauf der Liegenschaft Alpenstrasse 8 und 5, Luzern.
7. Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft.
8. Feststellung der durchgeführten Liquidation der Gesellschaft.
9. Varia.

La 205

Zur Teilnahme an der ausserordentlichen Generalversammlung sind Stimmrechtsausweise erforderlich, die gegen Vorweisung der Aktien vom 17. Dezember 1951 an auf dem Büro des Herrn Dr. K. F. Steiger, Rechtsanwalt, Pilatusstrasse 34, Luzern, in Empfang genommen werden können, woselbst ab diesem Datum die bezüglichen Aktien zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

Luzern, den 12. Dezember 1951.

Der Verwaltungsrat.

DON'T SAY WHISKY — SAY

JOHNNIE WALKER



Born 1820 — Still going Strong

General Agents:
F. SIEGENTHALER LTD, LAUSANNE
 Tel. (021) 23 74 38